

Beschwerden - so geht's richtig

Haben Sie Konflikte oder Probleme?

Wenn Sie auf St. Pauli nächtliche Konflikte oder Probleme bemerken, melden Sie sich bitte beim Nachtbeauftragten. Nur so können wir gemeinsam Lösungen finden.

So reichen Sie eine Beschwerde ein

Damit wir Ihr Anliegen schnell und effektiv lösen können, helfen uns folgende Informationen:

- 1. Name und Adresse des Betriebs/Wohnung/Örtlichkeit:**
 - Geben Sie genauen Standort, Namen und Adresse an.
- 2. Uhrzeit und Datum:**
 - Wann genau trat die Störung auf? Geben Sie Uhrzeit und Datum an.
- 3. Art der Störung:** Was genau ist das Problem? Zum Beispiel:
 - **Lärm:** Art des Lärms (laute Gäste, Musik, offene Fenster oder Türen)
- 4. Ort der Störung:** Wo wird die Störung wahrgenommen?
 - Ihr Name und Ihre Adresse
 - Lage Ihrer Wohnung oder Ihres Zimmers (z.B. 1. Etage)
- 5. Ergriffene Maßnahmen:** Was haben Sie bisher unternommen?
 - Haben Sie mit dem Betreiber gesprochen?
 - Haben Sie die Polizei gerufen?

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beschwerde, auch wenn sie vollständig ist, nicht als offizielle Feststellung gilt.

Was ist eine offizielle Feststellung?

Eine offizielle Feststellung wird von der Polizei oder dem Bezirklichen Kontrolldienst (BKD) durchgeführt. Diese Feststellung ist wichtig, weil sie als Beweis dient und es den Behörden ermöglicht, Maßnahmen zu ergreifen. Ohne eine offizielle Feststellung kann das Bezirksamt keine rechtlichen Schritte einleiten.

Ihre Beschwerde hilft uns jedoch, Probleme zu erkennen und gegebenenfalls Polizei oder BKD darauf aufmerksam zu machen.

Beschwerden über Gaststätten

Beschwerden über Gaststätten werden vom Bezirksamt bearbeitet. Senden Sie Ihre Beschwerde per E-Mail an gaststaetten@hamburg-mitte.hamburg.de und nachtbeauftragter@deinquartier.info. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt per Mail oder Telefon an den Nachtbeauftragten.

So geht es weiter

Wir nehmen Ihre Beschwerde auf und wenden uns direkt an die Verursachenden. Das Bezirksamt prüft Ihre Beschwerde und entscheidet, ob und welche Maßnahmen ergriffen werden.

Bei akuten und schweren Störungen

Wenden Sie sich bitte sofort an die Polizei über den **Notruf 110**. Ihr Anruf stört keine anderen Notrufe. Die Polizei informiert dann das Bezirksamt über die Situation.

Zusätzliche Information

Nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Website. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code. Sie können das Formular auch anonym ausfüllen.

Dieses Projekt wird durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte finanziert.